

Auszug aus:

Pädagogisches Konzept Kannervilla „Gepöpelte Mëmmel“ Vianden - 2023

4.2. Aufgaben des Trägers

- Einstellen des neuen Personals durch eine Teil-Delegation des Verwaltungsrates (bestehend aus Präsidenten, Sekretärin und einem Mitglied) zusammen mit Vertretern des Personals (Leitungsbeauftragte und Personaldelegierte).
- Hilfe bei der Durchsetzung von Projekten oder Aktivitäten, wie z.B. das alljährliche Maifest, oder andere spezielle Aktionen, wie z.B. der Ausbau des Ginkgo-Parks.
- Einbringen von finanziellen Mitteln für außergewöhnliche Anschaffungen, die nicht vom Familienministerium getragen werden, wie z.B. der neue Minibus, der 2016 durch die alleinige Finanzierung der ASBL gekauft werden konnte. Eine sehr gewinnbringende Aktion ist der traditionelle alljährliche Verkauf von selbstgemachter Lasagne.
- Unterstützung des Personals: Ansprechpartner bei etwaigen Konfliktsituationen, finanzielle Beteiligung an Weiterbildungen
- Gewährleistung von Transparenz gegenüber den Eltern: Schaffung einer Arbeitsgruppe „Elternarbeit“, deren Vertreter Ansprechpartner für die Eltern sind. Gegebenenfalls nimmt ein Beauftragter bei eventuellen Konfliktgesprächen zwischen Eltern und Personal teil.
- Verhandlungspartner und gegebenenfalls Vermittler im Dialog mit den Vertretern des Ministeriums

Die meisten Aktivitäten der ASBL werden zusammen mit dem Personal geplant und durchgeführt. Durch diese gemeinsamen Aktionen lernen die Mitglieder der ASBL und des Personals sich besser kennen, wodurch eine gegenseitige Vertrauensbasis geschaffen wird. Die familiäre Atmosphäre wirkt sich sehr positiv auf alle Beteiligten aus und schafft Geborgenheit. Der Träger wird von den Angestellten als verlässlicher Partner erlebt. Zudem bietet die ASBL den Eltern die Möglichkeit der Partizipation, sie können sich aktiv am Wohlbefinden ihrer Kinder beteiligen.



4.3. Finanzierung der Einrichtung

- Die Kannervilla ist eine Einrichtung, deren Defizit zu 100% vom Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse getragen wird. Unter anderem werden auch die Personalkosten integral übernommen.
- Die Eltern zahlen einen monatlichen Beitrag, welcher auf Basis ihres Einkommens laut Tarif „Chèque Service accueil“ berechnet wird.
- Die Gemeinde Vianden stellt die Räumlichkeiten sowie deren Instandhaltung zur Verfügung.
- Der Träger sorgt für außerordentliche Anschaffungen, die weder vom Ministerium noch von der Gemeinde finanziert werden.